

LANDESKONFERENZ KIRCHE MIT KINDERN

MITGLIEDERVERSAMMLUNG am 14. OKTOBER 2018 IN BEILSTEIN
WÜRTT. EVANG. LANDESVERBAND FÜR KINDERGOTTESDIENST E. V.

»Auf guten Boden«

KIGO-INFO 2018

Wir arbeiten in den Kinderkirchen in der Hoffnung, dass das, was wir tun, auf guten Boden fällt, dass die Geschichten ankommen, dass Kinder Gott begegnen und eine tragende Gemeinschaft erleben. Wir hoffen, dass das die Kinder und uns fürs Leben und Glauben stark macht, dass es also keimt und wächst und Früchte trägt. Man weiß es nicht immer. Man sieht nicht immer im Voraus, wo guter Boden ist. Wir wissen nicht, was von unserer Mühe möglicherweise ins Leere geht und wo nichts dabei herauskommt. Bisweilen ist das frustrierend. Wenngleich Jesus in seinem Gleichnis vom Sämann uns großes Vertrauen einflößt.

I. Die Gesamttagung in Stuttgart

Die Gesamttagung in Stuttgart war für die Geschäftsstelle – alias Orgabüro - und viele im Landesverband ein Kraftakt. Wir haben viel Mühe investiert, viele Ideen gesponnen, viel organisiert und viel geackert. Manchmal war es hart und die Teilnehmendenzahlen waren leider nicht so hoch wie erhofft. Trotzdem war es eine coole Tagung, ein fröhliches Kinderkirchentreffen mit vielen begeisternden und Mut machenden Veranstaltungen. Wir sind gewiss, dass viele Teilnehmende viel Gutes mit heimgenommen haben und dass daraus an den verschiedenen Orten etwas weiterwachsen kann.

Wir danken vielen Menschen, die mit angepackt haben. Manche davon waren gar nicht eingeplant oder haben einfach mehr geschafft, als vorgesehen war. Und so konnten wir auch einen Krankheitsfall im Orgateam irgendwie ausgleichen.

Alles in allem hatten wir über 2.100 Teilnehmende. Etwa 200 haben sich erst vor Ort angemeldet, das war überraschend und erfreulich.

Wir Württemberger haben ein Drittel der Teilnehmenden gestellt, bei den Mitwirkenden war der Anteil sicher noch etwas höher. Das zeigt zum Einen, dass Württemberg immer noch guter Kinderkirch-Boden ist, zum Anderen, dass der große Aufwand, den wir mit Werbung und Öffentlichkeitsarbeit hatten, sich gelohnt hat.

Nachdem die Gesamttagung sich erstmals auch für Familien mit Kinder geöffnet hat, waren immerhin gute 5 % der Teilnehmenden Kinder. Was uns auch erstaunt hat: Die Jugendlichen und jungen Erwachsenen haben über ein Viertel der Teilnehmenden ausgemacht.

Die Programmkommission hat drei Jahre lang geplant und die Fäden in der Hand gehabt.

Am Himmelfahrtsabend ging es im Foyer der Liederhalle los. Stuttgarter Jungbläser haben die Gäste begrüßt. Kindergottesdienstleute aus Baden, der Pfalz und Württemberg haben kleine Versucherle serviert. Die Stimmung war gut und das Gefühl „Wir sind viele“, kam auf.

Die Eröffnungsrevue war der „Knaller“. Andreas Weidle hat die Moderation entworfen und mit Kirsti Greier, der Theologischen Referentin des Gesamtverbands durchs bunte Programm geführt. Drei Kirchenleitende und die Stuttgarter Kinderbeauftragte kamen unterhaltsam zu Wort. Dazu gab es: einen tollen Kinderchor, Zirkus vom Feinsten, Musik, eine coole Mitmachgeschichte und die „füenf“.

Die beiden Haupttage wurden jeweils mit 7 bzw. 8 Bibelarbeiten eröffnet, die durchweg geistreich, kreativ und handfest waren.

Das Herzstück der Tagung waren die sechs thematischen Zentren: Erlebnispädagogik, Kinder-Kirche-Kunst, Literatur und Große Fragen, Bibel und Erzählen, Natur und Bewegung, Musik und Liturgie. Dieses neu entwickelte hop-on-hop-off-Format kam bei den Besuchern größtenteils sehr gut an. Direkt daran angeschlossen haben sich Arbeitsgruppen und Workshops.

An beiden Haupttagen gab es durchgängig in zwei Sälen der Liederhalle Wissensimpulse: Kurze, knackige Referate von renommierten Fachleuten aus ganz Deutschland und darüber hinaus.

Auch das Marktzentrum und der Kreativmarkt waren in der Liederhalle untergebracht. Alles war mit kurzen Wegen gut zu erreichen.

Auch das Haus der Kinderkirche war mit von der Partie: als Modell. Und dann bei der Verpflegung der Mitwirkenden. Das hat das Küchenteam aus Beilstein hervorragend geschultert.

Der Flashmob auf dem Schlossplatz wollte ein Zeichen für die Kirche mit Kindern setzen.

Abends gab es ein vielfältiges kulturelles Angebot: ein Begegnungsort für junge Leute mit der Band LUX, Kabarett, Posaunenkonzert, Biblische Weinprobe, Spontantheater, die Nacht der Bibel usw.

Den Abschluss bildete der Gottesdienst am 13. Mai, bei dem dann auch der Schirmherr Samuel Koch mit auf der Bühne war. Er hat sich auf eine sehr schöne, angenehme Weise eingebracht. Aus allen Landeskirchen und den benachbarten Ländern war am Schluss eine Person vorne und hat ein kleines „Mosaik der Hoffnung“ mitbekommen. Das Opfer, das unseren Partnern in Kamerun zugutekommt, ergab übrigens 3.962,90 Euro!

Insgesamt gab es bei der einen großen Veranstaltung „Gesamttagung“ 117 Einzelveranstaltungen. Wenn man Veranstaltungen in den thematischen Zentren einzeln mitzählt, ergeben sich sogar 223.

Überwältigt waren wir auf der Tagung und gleich danach von der unglaublich guten Resonanz und dem fast einhelligen positiven Feedback. Hier ein paar Beispiele:

- *Für mich war das Gemeinschaftsgefühl wichtig: meine Arbeit wird von vielen getragen, ich bin nicht alleine.*

- *Super organisiert und kurzweilig; tolles, abwechslungsreiches Programm; kompetente Referenten sowie tolle einfache Ideen zum Mitnehmen und umsetzen. Danke!!!*

- *Was ich aus der Gesamttagung mitnehme ist die Bestätigung für das, was ich im Kindergottesdienst mache!*

- *Die Gesamttagung hat mir bestätigt, wie wichtig Kindergottesdienstarbeit als Fundament für eine religiös-kulturelle Entwicklung von Kindern ist.*

- *In der Arbeitsgruppe "Der Bienengarten" aus dem Zentrum Natur und Bewegung habe ich erfahren, wie viel wir von Bienen lernen können und was wir tun können für Gottes Schöpfung.*

- *Ich habe einige kreative Umsetzungen zu biblischen Geschichten und andere Möglichkeiten von Erzählen kennengelernt.*

- *In der Oase der Stille gab es eine persönliche Segnung beim Mittagsgebet.*

- *In der Atelierkirche wurden mit unterschiedlichsten Materialien Gebete gestaltet um diese in neuer Form in den Gottesdienst zu integrieren. Kreative Spuren in der Kirche zu hinterlassen hat Räume geöffnet... Man kann einfach eine gewisse Zeit kreativ sein vor Gott und für Gott.*

Und jetzt schon zum Vormerken: Die nächste Gesamttagung findet im Norden statt: vom 30. September bis 3. Oktober 2022 in Lübeck.

II. Allerlei Infos aus dem Verband

1. Kommen und Gehen

Kurz vor der Gesamttagung hat sich Pfarrerin **Hanni Fuchs** (ehemals Müller) verabschiedet. Sie ist jetzt Pfarrerin zur Dienstaushilfe beim Dekan in Göppingen. Sie wurde bei ihrem letzten Grundkurs in Beilstein stielecht bei einem simulierten Feueralarm übers Schiedtor von dannen getragen. Hanni Fuchs ein Dankeschön für vier gefüllte und erfüllte Jahre!

Wir haben auch gleich wieder eine junge Pfarrerin bekommen. **Eva Rathgeber** kam mitten ins Gesamttagungs-Chaos hinein. Sie hat ohne zu zögern tapfer und tatkräftig Aufgaben übernommen und während der GT im Orgabüro die Fäden gezogen. Inzwischen hat sie gut ins Alltagsgeschäft und die Kursarbeit hineingefunden.

Nach fast drei Jahren in der Geschäftsstelle ist auch **Sebastian Sturm**, der Organisationsbeauftragte für die Gesamttagung, nicht mehr da. Ihm einen großen Dank fürs Organisieren, „Strippen Ziehen“ und „Spuren Legen“ in diesem großen, sehr, sehr vielfältigen Projekt. Von November an war **David Kobow-Ventzki** von der Landeskirche abgeordnet und hat die Geschäftsstelle während der heißen Phase der GT verstärkt.

2. evkiki.de

Nachdem die gedruckte Zeitschrift „Evangelische Kinderkirche“ Anfang des Jahres grafisch überarbeitet wurde, wird es nun endlich ernst mit dem digitalen Zusatzangebot evkiki.de. Ein Antrag bei der landeskirchlichen Digitalisierungskommission hat uns einen Zuschuss beschert. Die Bedingung war allerdings, dass der Landesverband sein kleines Projekt mit dem Verlag Junge Gemeinde in ein gemeinsames Projekt des Evangelischen Jugendwerks in Württemberg einbringt. In dem Projekt wird gemeinsam eine Internet-Plattform entwickelt, auf der digitale Inhalte bereitgestellt werden können. Auf der Plattform sollen die Inhalte gut und schnell durchsuchbar sein. So kann z.B. nach Bibelstellen oder Themen gesucht werden. Außerdem werden Dokumente auch editierbar angeboten, so dass z.B. Krippenspiele einfach angepasst werden können. Der Landesverband wird die gemeinsam entwickelte Plattform als Grundlage für evkiki.de nutzen und dort unter Federführung des Verlag Junge Gemeinde ab 2019 ein digitales Abo für die Zeitschrift „Evangelische Kinderkirche“ anbieten. Abonnenten der Print-Ausgabe der Zeitschrift können gegen einen zusätzlichen Jahresbeitrag auf die digitalen Versionen der aktuellen Ausgabe zugreifen und haben außerdem Zugriff auf ein Archiv. Hier werden wir zum Start der Plattform Inhalte aus älteren Ausgaben der Zeitschrift bereitstellen, die zu den aktuellen Themen des Planes für den Kindergottesdienst passen. Außerdem werden Inhalte (ganze Einheiten, Gottesdienstentwürfe) auch zum Einzelkauf angeboten. Damit richten wir uns an Kirchengemeinden und Einzelpersonen, die die Zeitschrift „Evangelische Kinderkirche“ nicht abonniert haben, aber z.B. einzelne Vorschläge, Ideen oder Anspiele nutzen möchten. Wir bieten für Nutzer im Internet verlässlich die gewohnte Qualität. Mit der Plattform evkiki.de machen wir die Zeitschrift „Evangelische Kinderkirche“ fit für die Zukunft und reagieren auf die weiter zunehmende Vielfalt an Formen und Strukturen, die sich vom wöchentlichen Kindergottesdienst löst.

3. „Alles an Bord“

Die Jahrespublikation kam dieses Jahr erst nach den Sommerferien in die Gemeinden. Wer keine bekommen hat, soll sich bitte melden.

4. Homepage

Der PR-Ausschuss arbeitet derzeit intensiv an einer neuen Homepage für das Haus der Kinderkirche. Unter schloss-beilstein.de soll das Haus der Kinderkirche mit den vielfältigen Angeboten und Möglichkeiten für kirchliche und nicht-kirchliche Gruppen präsentiert werden, und dort auch alle Informationen für Gäste des Hauses bereitstehen – von der Anreise, Ausstattung der Zimmer und Tagungsräume, bis hin zu aktuellen Veranstaltungen. Weiter bestehen bleibt die Homepage kinderkirche-wuerttemberg.de, auf der alle Informationen zur Arbeit des Landesverbandes zu finden sind, z.B. auch die aktuellen Kurstermine.

5. Kursarbeit 2019

2019 gibt es wieder vier herkömmliche **Basiskurse**. Der auf zwei Wochenenden gesplittete **Basiskurs** muss jetzt im Herbst erneut ausfallen. Ob wir 2020 einen neuen Versuch starten, ist noch ungewiss. Außerdem gibt es 2019 einen **Aufbaukurs** und einen **Leitungskurs**. Der Leitungskurs 2018 ist wohl der Gesamttagung, die kurz danach war, zum Opfer gefallen. Deshalb nächstes Jahr gleich wieder.

Es gibt wieder zwei **Fachkurse** (Wochenende): (1) Theologische Gespräche mit Kindern (Karin Hank) und (2) „Das Geheimnis der Storybags“, zwei zweitägige **Fortbildungen**: nach zwei Jahren wieder einen Abendmahlskurs und einen Kurs zur Gestaltung von Geschichten nach der KETT-Methode und zwei **Studientage**: einen zur Ersten Hilfe am Kind und einen zu „Messy Church“, ein Modell aus der Kirche von England.

Außerdem gibt es wieder eine **Ausbildung zum Bibelerzähler** und die **Singwoche**.

6. Kamerun

Aus Kamerun erreichen uns von unseren Freunden und über die Balser Mission schreckliche Nachrichten. Seit Herbst 2016 ist es im englischsprachigen Teil Kameruns unruhig. Unsere Gäste letztes Jahr haben sehr frustriert ihre Lage im Westen Kameruns geschildert. Sie fühlen sich von der Zentralregierung diskriminiert und an den Rand gedrängt. Inzwischen wurde von Rebellen das unabhängige Ambazonia ausgerufen. Das Militär geht dagegen vor. Dabei werden Dörfer angezündet und willkürlich Menschen umgebracht. Die Lage scheint unübersichtlich. Unsere Freunde haben Angst. In manchen Gemeinden kann keine Sunday School stattfinden, da die Kinder mit ihren Eltern in den Busch geflüchtet sind. Viele Schulen sind immer noch geschlossen. Im Umfeld der Präsidentschaftswahl am 7. Oktober hat sich die Lage noch zugespitzt.

Inzwischen haben viele Partnerschaftsgruppen – auch Leute aus dem Landesverband - Kontakt zu Bundestagsabgeordneten und zur Bundesregierung aufgenommen. Wir hoffen, dass aus Europa politisch auf die Regierung in Kamerun Einfluss genommen wird, so dass ich die Lage entspannen kann und endlich Gespräche mit den Anglophonen aufgenommen werden. Wir bitten die Kinderkirchen im Land, immer wieder an die Partner in Kamerun zu denken und für sie zu beten.

7. Satzungsänderung (siehe Einladung bzw. Tischvorlage)

III. Finanzielle Situation des Landesverbandes

Der Rechnungsabschluss 2017 wurde pünktlich fertiggestellt und vom Landesausschuss in den Sitzungen am 2. Juli und 27. September 2018 beraten. Wie in den vorherigen Jahren hat die Prüfung des Abschlusses die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Curacon aus Stuttgart übernommen. Auf Basis der prüferischen Durchsicht ohne Beanstandungen wurde der Vorstand entlastet. Folgende Tabellen fassen einige wichtige Daten zusammen:

Einnahmen LV	2015	2016	2017
Zuschuss der Landeskirche	112.300,00	115.700,00	119.200,00
Zuschuss Baumaßn. La.ki.	104.023,47	96.702,36	88.807,94
Zuschuss GT Landeskirche		70.000,00	88.645,39
Mitgliedsbeiträge (57/52 €)	62.115,16	63.831,00	63.084,02
Lizenzen (EvKiki, KuS)	22.858,92	25.720,00	26.941,22
Spenden (LV, HdKK)	4.350,00	6134,00	3.452,72
Spende Jugendfreund	0,00	0,00	19.207,51
Spende Freundeskreis	13.381,52	9.031,27	9.976,52
Spende Kamerun	2.278,81	4.163,00	3.473,37
Zinsen	1.721,37	535,00	10

Der Landesverband erhält von der Landeskirche einen Zuschuss für die inhaltliche Arbeit. Dazu kommt ein Zuschuss für die Baumaßnahmen im Haus der Kinderkirche. Der Zuschuss zu den Baumaßnahmen bezieht sich teilweise auf Baumaßnahmen, die im Jahr 2016 durchgeführt wurde. Die Einnahmen durch Mitgliedsbeiträge blieben weitgehend stabil. Immer wieder gibt es Kirchengemeinden, in denen es keine Kinderkirche mehr gibt und die ihre Mitgliedschaft kündigen.

Ausgaben Landesverband	2015	2016	2017
Geschäftsstelle (Personal, Miete, Bürobed.)	72.174,00	75.175,00	89.090,45
Baumaßnahmen Haus der Kinderkirche	142.361,86	125.911,00	64.289,06
Organe des Verbandes (BB; LA)	5.822,64	8.395,40	5.862,60
Förderung der Kindergottesdienstarbeit (Lako, Kurszuschüsse, -arbeit, Arb.kreise)	46.456,66	57.516,51	47.867,38

IV. Haus der Kinderkirche

1. Finanzen

Einnahmen HdKK	2015	2016	2017
Tagungen Landesverband	57.893,42	66.555,80	54.337,74
Kirchliche Gruppen	65.487,78	119.412,96	136.023,8
Sonstige Gruppen	167.501,70	216.267,47	216.451,91
Zuschüsse f. Kurse (9 €/TN/Tag)	13.857,65	35.003,63	15.746,35
Verkäufe (Arbeitsmat., Getränke)	31.311,00	27.820	31.261,13
Zuschuss Freundeskreis (Anschaffungen)	9.876,00	4.629,31 + 20.000 Aufzug	2.205,63 + 3.592,67 Glocke
Zuschuss z. lfd. Betrieb (von LV)	0,00	0,00	0,00
Zuschuss Baumaßnahmen	142.361,86	125.911,00	133.211,91

Bei den Einnahmen im Haus der Kinderkirche bleiben die Erlöse mit sonstigen Gruppen stabil. Bei den kirchlichen Gruppen zeigt sich eine weitere Zunahme. Hier spielen die FSJ-Gruppen unter der Woche eine wichtige Rolle. Allerdings bleiben die Planungen durch kurzfristige Reduzierungen der Gruppengrößen unter den Planungen. Hier wird durch eine Neugestaltung der Verträge mit dem Diakonischen Werk an einer Lösung gearbeitet. Bei den eigenen Gruppen zeigt sich ein weiterer Rückgang. Einzelne Kurse mussten abgesagt werden, die Kurse haben im Schnitt weniger Teilnehmende als in den Vorjahren.

Ausgaben HdKK	2015	2016	2017
Personalkosten	259.139,00	269.811,07	330.447,30
Wasser, Energie, Brennstoffe	29.292,25	31.495,72	32.991,70
Verbrauchsmittel (Wirtsch.bed.)	31.161,22	40.461,96	60.170,72
Baumaßnahmen	142.361,86	125.911,00	64.289,06

Bei den Ausgaben fallen insbesondere die deutlich gestiegenen Personalkosten auf. Neben tariflichen Erhöhungen liegt das vor allem an einer weiteren Aufstockung des Personals zu einem, um die geplante Mehrbelegung durch FSJ-Gruppen unter der Woche zu bewältigen, zum anderen, da ein Teil der Arbeitszeit von Frau Dr. Schober-Schmutz für die Gesamttagung gebunden war. Hier ist eine Reduktion der Personalkosten geplant, was durch Eintritte in den Ruhestand, Reduzierungen des Stellungsumfangs und des Wegfalls einer befristeten Stelle bereits für 2018 möglich ist. Die Zunahme der Sachaufwendungen ist hauptsächlich auf die gestiegenen Aufwendungen für Lebensmittel und für den Wirtschaftsbedarf zurückzuführen. Eine Rolle spielt hier die Belegung des Hauses mit kleineren Gruppen insbeson-

dere unter der Woche. Bereits für 2018 ist durch die Nutzung einer neu eingeführten Software zur Belegungsplanung eine weitere Optimierung der Belegung möglich.

In der Gesamtschau standen den Erträgen in Höhe von T€ 869 (Vorjahr: T€ 835) Personalaufwendungen in Höhe von T€ 421 (Vorjahr: T€ 387) und Sachaufwendungen von T€ 497 (Vorjahr: T€ 511) gegenüber. Planmäßige Abschreibungen auf Sachanlagen führten zu einem Rückgang des Anlagevermögens von T€ 697 auf T€ 667. Die Kassenbestände und Guthaben bei Kreditinstituten betragen T€ 518 (Vorjahr: T€ 479) und machen 40,9 % (Vorjahr: 35,7 %) der Bilanzsumme aus. Das Geschäftsjahr 2017 schließt mit einem Jahresfehlbetrag von T€ 49 (Vorjahr: T€ 62) ab. Das Ergebnis liegt damit um T€ 13 über dem Ergebnis des Vorjahres. Das Eigenkapital verminderte sich auf Grund des Jahresfehlbetrags des Berichtsjahres in Höhe von T€ 49 von T€ 1.160 auf T€ 1.111. Auch dieses Jahr konnte der Eigenanteil bei den Baumaßnahmen im Haus der Kinderkirche nicht aus dem laufenden Betrieb erwirtschaftet werden.

Der Dank des Landesverbandes gilt den Mitarbeitenden im Haus der Kinderkirche und der Hausleitung. Frau Dr. Schober-Schmutz hat zusätzliche Aufgaben im Bereich Verwaltung und Finanzen im Orga-Büro der Gesamttagung übernommen. Auch dafür herzlichen Dank!

	2016		2017		2018	
Grundkurse (GK I - III)	5 nur 3 GK I)	111	3 GK I 1 GK 2	70	3 GK I / 1 GK 2 GK-III	59 !
Fachkurse, Fortbildungstagungen	4 (4 ausgef.)	110	2 Kurse MA-WOE Kamerun Singwoche	91	2 FK, Singwoche Erlebnistag, Lang- sitzung, BB-Tagung, Notfallkoffer	153
Gesamt Kurse	9	221	10	161	6	212
Bezirkswochenenden	11 (19 Bez.)	312	10 (17 Bez.)	236	8 (13 Bez.)	212
Summe	20	533	20	397	16	424

2. Belegung

In diesem Jahr waren die Grundkurse nicht gut belegt. Kleinere Kurse sind z.T. ausgefallen und die Bezirkswochenenden sind deutlich zurückgegangen. Wir hoffen, dass durch die Aufmerksamkeit die die Kinderkircharbeit durch die Gesamttagung bekommen hat, unsere Kursarbeit Auftrieb bekommt.

3. Freundeskreis – Einladung zur Mitgliedschaft

Der Freundeskreis hat deutlich über 300 Mitglieder. Das ist eine große ideelle und finanzielle Stütze für den Landesverband und das Haus der Kinderkirche. Die letzte Anschaffung war der Wassersprudler im Foyer. Darüber waren wir bei der Singwoche und beim letzten Grundkurs sehr froh! Dankeschön an alle, die unsere Arbeit auch durch Spenden an das Haus der Kinderkirche unterstützen.

4. Baumaßnahmen

Nach einem Wasserschaden vor fast zwei Jahren wurden dieses Jahr die Toiletten und Duschen im 2. Stock endlich saniert. Jetzt ist aber alles ganz schön geworden.

Derzeit stellen die Steinmetze die Talstützmauer auf der Gartenseite fertig.

Landeskongress 2019

Die nächste Landeskongress wird **2019** stattfinden: am **20. Oktober** in Heilbronn. Viele Gemeinden verschieben wegen des 3. Oktobers das Erntedankfest auf den zweiten Sonntag im Oktober. Der Landesausschuss hat deshalb beschlossen, mit der Landeskongress auf den dritten Oktobersonntag zu gehen.

Prof. Dr. Johannes Moskaliuk / Frank Widmann